

PROTOKOLL 4. Delegiertenversammlung SVRB

Freitag, 20. März 2026

Zeit und Ort 19.05 - 21.35 Uhr in der Kantine Klybeck 610 in Basel

- Traktanden:
1. Begrüssung durch den Präsidenten Daniel Jurt
 2. Fahneneinmarsch
 3. Totenehrung
 4. Konstatierung der Anwesenden
 5. Wahl der Stimmenzähler
 6. Genehmigung der Traktandenliste
 7. Abnahme Protokoll der 3. Delegiertenversammlung vom 21. März 2025 in Zunzgen
 8. Mutationen
 9. Abnahme Geschäftsbericht
 10. Abnahme Jahresrechnung 2025, Bericht der RPK
 11. Festsetzung Jahresbeitrag und Budget 2026
 12. Wahlen
 13. Teilrevision der Statuten SVRB gemäss Vorgabe Swiss Olympic
 14. Anträge von den Vereinen
 15. Verbands- und Schiesstätigkeit 2026
 16. Ehrungen
 17. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 19.05 Uhr eröffnet der Präsident Daniel Jurt die 4. Delegiertenversammlung des Schiesssportverbandes Region Basel. Er begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder SVRB, die Ehrenpräsidenten SVRB Walter Harisberger und Beat Hüppi, die Grossratspräsidentin Basel-Stadt Gianna Hablützel-Bürki, den Kommandanten Ter Div 2 Divisionär Alexander Kohli, aus der Militärverwaltung BS Oberstleutnant Dieter Aebersold, vom Sportamt BL Thomas Beugger, den Eidgenössischen Schiessoffizier Kreis 10 Major Pascal Gilgen mit seinen Schiessoffizieren, den Gast Adrian Schaub, von den Schiesssport-Verbänden Jacqueline Hofer und Walter Harisberger (SSV), Martin Steinmann (BSSV), Reto Schweizer (ZHSV), Oswald Mischler (FJT) und den Vertreter des Markgräfler Sportschützenkreises, Hubert Knauber. Daniel Jurt bedankt sich beim Feldschützenverein Basel für die Organisation.

2. Fahneneinmarsch

Der Fähnrich Martin Brodmann betritt unter Begleitung des Fahnensmarsches den Saal. Zwei Vertreterinnen der VKB begleiten ihn mit ihrer Vereinsfahne.

3. Totenehrung

Der Präsident erinnert an die verstorbenen Ehrenmitglieder SVRB, Josef «Seppi» Zimmermann und Roland Mooser, welche uns im vergangene Verbandsjahr verlassen haben. Er bittet die Versammlung sich zu erheben und in einer Schweigeminute all derer zu

gedenken, von denen wir Abschied nehmen mussten. Die VKB Vereinigte Kleinbasler 1884 begleitet uns mit einem Lied.

Daniel Jurt verdankt die Musik der VKB Vereinigten Kleinbasler 1884. Die Clique wird mit Applaus verabschiedet.

Grusswort Heinz Kuhny, Präsident des Feldschützenvereins Basel

Heinz Kuhny begrüsst alle Anwesenden hier in der Kantine Klybeck 610 in Kleinbasel. Er schätzt die gute Zusammenarbeit des Schiesssportes in der Region Basel. Der Feldschützenverein Basel wurde aus der Feldschützengesellschaft Basel bereits 1860 aus der 4. Kompanie gegründet und ist eng verbunden mit der Entwicklung des Schiesswesens in der Stadt Basel. Der Feldschützenverein Basel ist der erste Schützenverein schweizweit, welcher Ausmärsche mit Schiessübungen durchgeführt hat. Der traditionelle Winterausmarsch wird seit 1870 jedes Jahr durchgeführt. Der Verein hat 80 Mitglieder, aktiv sind noch ca. 22 SchützInnen. Ein Jungschützenkurs wird geführt. Geschossen wird in der Schiessanlage Lachmatt. Sein Dank geht an alle, welche zum Gelingen der Versammlung beigetragen haben.

Vorstellung Klybeck Basel, Victor Ingold, Ehrenmitglied Feldschützenverein Basel

Victor Ingold begrüsst die Versammlung in Basel. Er stellt das Tagungslokal vor. Als Personalrestaurant der CIBA Geigy wurde die Kantine Klybeck betrieben. Die Gründungsversammlung der beiden Firmen CIBA und Geigy zur CIBA Geigy fand 1970 in diesem Saal statt. Das Gebäude wurde zwischen 1965 und 1967 von Sutter und Sutter Architekten erbaut. Die neuen Besitzer Rhystadt AG wollen das Areal zu einem Wohn- und Arbeitsareal umstrukturieren. Der Feldschützenverein Basel hat jeweils nach dem St. Jakobschiessen in diesem Saal die Rangverkündigung und das Mittagessen durchgeführt. Victor wünscht noch eine gute Versammlung.

Grusswort Gianna Hablützel-Bürki, Grossratspräsidentin Basel-Stadt

Gianna Hablützel-Bürki begrüsst die anwesenden Gäste aus Politik und dem Schützenkreis. Die Schützen haben eine lange Tradition in Basel. Im 14. Jahrhundert haben sich die Schützen in Gesellschaften formiert. Im 15. Jahrhundert haben sich die Feuerschützenbürger formiert. Damals noch zum Zweck der Verteidigung der Stadt. Das Schützenwesen ist tief in der Tradition verankert. Basel kennt bis heute Orte wie z. B. die Schützenmatte. Grossartige Erfolge konnten an Europa- und Weltmeisterschaften, sowie an Olympischen Spielen erreicht werden. Dazu braucht es Vereine, welche für unsere Gesellschaft wichtig sind. Ein guter Schuss braucht Ruhe, Konzentration und Erfahrung. Mit Leidenschaft und Einsatz wird es Gelingen den Schiesssport auch weiterhin hochzuhalten. Gianna Hablützel- Bürki wünscht noch eine gute Versammlung.

4. Konstatierung der Anwesenden

Es sind anwesend:

202	Delegierte
23	Ehrenmitglieder / Ehrenpräsidenten
225	Total Stimmberechtigte
113	Absolutes Mehr
145	2/3 Mehr
19	Gäste
244	Anwesende Personen

5. Wahl der Stimmenzähler

Zur Wahl als Stimmenzähler stehen: Matthias Stalder, Andreas Vögelin, Stefan Kohler und Roger Jeisy

Alle zur Wahl stehenden Personen werden mit Applaus gewählt.

6. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

7. Abnahme Protokoll der 3. DV des SVRB

Das Protokoll der dritten DV des SVRB in Zunzgen ist im Geschäftsbericht publiziert. Daniel Jurt bittet um Abnahme des Protokolls. Dieses wird einstimmig genehmigt.

Grusswort des Kommandant Ter Div 2 Divisionär Alexander Kohli

Alexander Kohli stellt die momentane Weltpolitik als Gefahr auch für unser Land dar. Die Cyber-Angriffe auf unser Abwehrsystem haben sich gehäuft. Dazu braucht es die nötige Infrastruktur zur Bekämpfung. Das Schiesswesen ist weit mehr als ein sportlicher Wettbewerb, sie ist Teil unserer Geschichte. Wer den Umgang mit der Waffe beherrscht, zeigt Haltung, Respekt und Verantwortung. Das Schiesswesen ist ein Teil der Sicherheit in unserem Land. Die Werte Demokratie und Frieden gilt es hochzuhalten. Divisionär dankt für das Engagement und die Leidenschaft für den Schiesssport.

8. Mutationen

Daniel Jurt informiert über die 4 Vereinsauflösungen per Ende 2025. Dies sind der Damen-Schiessclub Basel, die Schützengesellschaft Riehen, die Schützengesellschaft Hersberg und die Schützengesellschaft Rümlingen. Ein Verein, die Freischützen Lauwil, wurde per 01.01.2026 neu gegründet (wurden von der DV des BSV Waldenburg in den Verband aufgenommen).

Bei Vereinsauflösungen oder Vereinsgründungen soll die Geschäftsstelle frühzeitig informiert werden.

9. Abnahme Geschäftsbericht 2025

Der Geschäftsbericht 2025 wurde allen Eingeladenen per Mail geschickt und ist auf der Webseite aufgeschaltet. Eine gedruckte Version liegt am Eingang auf. Es gibt keine Wortbegehren zum Geschäftsbericht 2025. Dieser wird einstimmig genehmigt.

10. Abnahme der Jahresrechnung 2025, Bericht der RPK

René Jost ist dankbar, dass die Jahresrechnung 2025 ohne grössere Fusionsposten und Bereinigungen erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Zur Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung konnte mit einem Gewinn von Fr. 19'133.25 abgeschlossen werden. Die Mitgliederbeiträge konnten mit ca. Fr. 80'000.– ausgewiesen werden. Die Swisslos Sportfonds der beiden Kantone haben mit ca. Fr. 35'000.– einen grossen Beitrag an den Verband geleistet. Vielen Dank dafür.

Ein Debitorenposten mit ungefähr Fr. 11'000.– mussten abgeschrieben werden, da das Geld nicht mehr eingefordert werden kann.

Beim Aufwand hatte der Mehrländerwettkampf in diesem Jahr ein grösserer Anteil an den Ausgaben. Jeder Franken, der ausgegeben wird im Bereich Breitensport oder Leistungssport kommt den Schützen und Schützinnen zugut.

Der Verwaltungsaufwand ist bei Fr. 72'000.–. Das entspricht ungefähr dem Vorjahr.

Die Unterstützung der Firma Fiba Treuhand wird für den Rest des Jahres 2026 nicht mehr in Anspruch genommen. Für die ersten drei Monate im Jahr 2026 wurden die Dienste noch benötigt und auf das Jahr 2025 gebucht. So kann die Kasse sauber übergeben werden.

Leider sind noch rund Fr. 7'000.– unter Periodenfremder Aufwand gebucht. Verschiedene Rechnungen sind zu spät eingetroffen. Das gilt es noch zu verbessern.

Bei der Bilanz

Rund Fr. 177'000.– flüssige Mittel sind auf den Bankkonti. Leider besteht immer noch ein grösserer Posten an Debitoren von rund Fr. 180'000.–.

Das Eigenkapital ist per 31.12.2025 bei Fr. 461'418.09.

Die Kranzkartenkasse des SVRB hat per 31.12.2025 ein Vermögen von rund Fr. 115'000.–. Tendenz steigend.

Die Kranzkartenkasse der ex KSG BL hat per 31.12.2025 ein Vermögen von rund Fr. 278'000.–. Tendenz sinkend.

Die Kranzkartenkasse des ex KSV BS hat per 31.12.2025 ein Vermögen von rund Fr. 162'000.–. Tendenz stabil.

Diese Tendenzen wurden erwartet.

Die Kranzkartenkasse ex KSV BS hat im letzten Jahr der Kranzkartenkasse ex KSG BL ein Darlehen im Wert von Fr. 100'000.– gegeben, damit keine Wertschriften verkauft werden müssen.

Robert Güller hält fest, dass die Revisoren Anja Pfistner, Andreas Fiebach und Robert Güller die Rechnung am 26. Februar 2026 geprüft haben. Robert Güller empfiehlt als Mitglied der Rechnungsprüfungs-kommission, die vorliegende Jahresrechnung 2025 inklusive der drei Kranzkartenkassen zu genehmigen. Robert dankt dem Leiter René Jost und den Kranzkartenverwaltern für die gute Arbeit.

Die Jahresrechnung 2025 wird mit grosser Mehrheit bei einer Gegenstimme genehmigt. Dem Vorstand und den Kassieren wird für das Jahr 2025 somit Décharge erteilt.

11. Festsetzung Jahresbeitrag und Budget 2026

René Jost erklärt, dass die Jahresbeiträge unverändert bleiben. Auf der gezeigten Übersicht (siehe Anhang zum Protokoll) sind die Zusammensetzungen der Mitgliederbeiträge für die Vereine detailliert ersichtlich.

René Jost erläutert das Budget 2026. Das Budget bewegt sich im etwa gleichen Rahmen wie im letzten Jahr. Für das Eidgenössische Schützenfest 2026 werden drei spezielle Beträge für den Offiziellen Tag (Fr. 4'000.–), den Ständematch (Fr. 20'000.–) und den Tag der Jugend (Fr. 2'000.–) gesprochen. Die Abteilung Marketing hat Sonderposten von je Fr. 2'000.– für die Teilnahme am Basler Sportmarkt und am Schnuppersporttag BL eingesetzt.

Das Budget sieht einen Mehraufwand von Fr. 2'050.– vor.

René Jost bedankt sich bei der Versammlung. Er hat drei arbeitsintensive Jahre als Leiter Finanzen erlebt. Er dankt den Funktionären und den Geschäftsleitungsmitgliedern des SVRB, Marianne Oetiker, Karl Schenk und seinen Schützenkameraden der SG MuttENZ für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Die Kasse ist grösstenteils bereinigt. Er wird die letzten Pendenzen noch erledigen.

Die Jahresbeiträge 2026 werden mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme genehmigt.

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

Wahl Tagespräsidium

Daniel Jurt stellt Walter Harisberger als Tagespräsident vor. Walter Harisberger wird still gewählt.

Es ist 20:15 Uhr, es gibt eine Pause von 20 Minuten bis 20.35 Uhr.

12. Wahlen

Walter Harisberger führt durch die Wahlen. Er gratuliert der Geschäftsleitung dafür, dass sie den Verband nun in gute Gewässer geführt hat. Er freut sich, dass sich folgende Personen für die Wiederwahl in die Geschäftsleitung zur Verfügung stellen: Daniel Jurt, Christa Schweizer, Kurt Messer, Marlon Horras, René Meyer und Jean-Pierre Roubaty. Die bisherigen Geschäftsleitungsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Folgende Personen stellen sich für eine Wahl in die Geschäftsleitung zur Verfügung: Ronny Bremer (Vizepräsidium), Stefan Tschanz (Marketing) und Heinz Kuhny (Breitensport 300m). Alle Personen werden einzeln, einstimmig und mit Applaus gewählt.

Claudia Lipski stellt sich zur Wahl in die Geschäftsleitung als neue Abteilungsleiterin Finanzen. Auch sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Für das Präsidium stellt sich wiederum Daniel Jurt zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Daniel Jurt bedankt sich für das Vertrauen.

Daniel Jurt führt durch die weiteren Wahlen.

Für das Vize-Präsidium stellt sich Ronny Bremer zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Die bisherigen RevisorInnen stellen sich wieder zur Wahl: Anja Pfistner, Robert Güller und Andreas Fiebach. Alle drei Personen werden wiedergewählt.

Neu stellt sich Fabian Egger für das Revisorenamt zur Verfügung. Fabian wird einstimmig gewählt.

13. Teilrevision der Statuten SVRB gemäss Vorgabe Swiss Olympic

Karl Schenk informiert über die Teilrevision der Statuten. Swiss Olympic hat dazu die Rahmenbedingungen bestimmt. Die Unterlagen dazu wurden auf der Homepage veröffentlicht. Karl Schenk erläutert die wichtigsten Punkte zur Revision. Die Übergangsbestimmungen aus der Gründungszeit fallen alle weg. Sie sind nicht mehr nötig. Der Anhang mit der Aufzählung der Vereine fällt weg.

Die Statutenrevision wird mit grossem Mehr bei drei Gegenstimmen angenommen.

Grusswort Jacqueline Hofer, SSV

Jacqueline Hofer dankt für die Einladung zur DV. Sie begrüsst alle anwesenden Personen. Der SSV beschäftigt sich mit der Strategie SSV 2036 mit dem Ziel den Schiesssport gesellschaftlich und sportlich weiterzubringen. Das Projekt Swiss Shooting Kids Club soll umgesetzt werden. Das Beitragssystem erhält eine Überprüfung. Ab 2028 sollen die neuen Beiträge Inkrafttreten. Neu ist die Zusammenarbeit mit AVIA. Die Schützinnen und Schützen können mit der Tankkarte von 5 Rappen pro Liter profitieren. Gleichzeitig profitiert auch unserer Nachwuchsförderung. Jacqueline Hofer hat sich besonders über die Delegation mit den neuen T-Shirts am Zürcher Knabenschiessen gefreut. Das Jahr 2026 stellt mit dem Eidgenössischen Schützenfest in Chur einen verbindenden Höhepunkt dar. Weiter kann die Region Basel mit Michèle Bertschi und Adrian Schaub auf ihre starken Leistungsträger im Nationalkader stolz sein. Jacqueline Hofer hebt die Leistung von Adrain Schaub noch hervor, da er sich gegen internationale Profischützen durchsetzen konnte. Er arbeitet als Amateur-Spitzensportler in einem 80%-Pensum als Strassenbauer. Speziell gefreut hat sie, dass so viele Schützinnen und Schützen zur Ankunft am Flughafen Zürich gekommen sind. Sie wünscht noch allen eine erfolgreiche Saison mit einem zielsicheren Auge und «Guet Schuss».

14. Anträge von den Vereinen

Vor der Delegiertenversammlung sind bei der Geschäftsstelle keine schriftlichen Anträge eingegangen.

15. Verbands- und Schiesstätigkeit 2026

Daniel Jurt informiert, dass der offizielle Tag am Eidgenössische Schützenfest in Chur am Samstag, 13. Juni 2026 stattfindet. Eine Delegation wird nach Chur reisen. Weitere Informationen folgen.

Christa Schweizer informiert, dass die Reglemente bei der Regionalen Mannschaftsmeisterschaft und bei der Regionalen Einzelmeisterschaft geändert wurden. Die Reglemente sind auf der Homepage aufgeschaltet. Bei der Freipistolen Einzelmeisterschaft kann neu die Materialbestellung und die Erfassung über score.swissshooting.ch gemacht werden.

Jean-Pierre Roubaty informiert, dass weiterhin eine Person für das Ressort GM G50m gesucht wird. Er dankt den Ressortleitern in seiner Abteilung für die gute Arbeit. Es läuft gut. René Meyer informiert, dass der Tag der Jugend ESF in Chur am Samstag, 27. Juni stattfindet. Ein Car wird nach Chur reisen und am gleichen Tag wieder zurück. Das Kontingent ist vom SSV bestimmt worden. Sturmgewehr 300m U21: 20 Teilnehmende, U15: 7 Teilnehmende; bei Gewehr 50m U21: 6 Teilnehmende, U15: 2 Teilnehmende, bei Pistole 25m U21: 4 Teilnehmende, U15: 2 Teilnehmende, also total 41 Teilnehmende. Die Qualifikation G300m wird mittels JS-GMS-Programm ermittelt. Jungschützenkurse, welche nicht an der JS-GMS mitmachen, können das Programm an einem Trainingstag absolvieren. Marlon Horras informiert, dass für den Ständematch bereits ein erster Qualifikationsmatch stattgefunden hat. Jeder Schiessende kann nur in einer Disziplin teilnehmen.

16. Ehrungen

Daniel Jurt führt in das Traktandum Ehrungen ein. Adrian Schaub erhält ein Präsent für seinen grossartigen Sieg an der Weltmeisterschaft in Kairo mit der Standardpistole auf der 25m-Distanz.

Für seine Arbeit als Vizepräsident in der Geschäftsleitung wird Karl Schenk verdankt. Er erhält eine Holzuhr und ein kleines Präsent.

René Jost erhält für seine Arbeit als Abteilungsleiter Finanzen einen Gutschein und ein Präsent. René behält das Ressort Nachwuchs G10/50m in der Abteilung Ausbildung und Nachwuchs.

Ebenfalls einen Gutschein und ein Präsent erhält Hans Thommen für die Arbeit als Leiter Breitensport G300m. Er bleibt weiterhin in der Abteilung als Ressortleiter Verbandsstich aller Distanzen und Protokollführer. Hans Thommen bedankt sich für die schönen Jahre im Verband und dessen Vorgängerverband. Er dankt seinen Ressortleitern. Er würde sich freuen, wenn die angebotenen Stiche weiter genutzt werden.

Edith Belser erhält einen Gutschein und ein Präsent für ihre Arbeit in der Abteilung Leistungssport.

Für seine Arbeit als Revisor erhält Martin Heinimann einen Gutschein und ein Präsent. Daniel Jurt bedankt sich nochmals bei allen Funktionären.

17. Verschiedenes

An der Delegiertenversammlung 2027 wird Marlon Horras aus der Geschäftsleitung zurücktreten. Im Kanton Solothurn wird das Kantonalgeschützenfest 2027 im Raum Gäu stattfinden.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortbegehren.

Die elektronische Grussbotschaft des OK Präsidenten Eidgenössischen Schützenfestes 2026, Martin Candidas, wird abgespielt.

Daniel Jurt dankt der Geschäftsleitung und allen Funktionären für die Arbeit. Er wünscht allen Guet Schuss für die neue Saison.

Die Delegiertenversammlung 2026 wird um 21.35 Uhr beendet.

Nächste Delegiertenversammlung SVRB findet statt am:

Freitag, 12. März 2027 in Maisprach, organisiert von der Schützengesellschaft Buus-Maisprach.

Basel, 20. März 2026

Der Präsident

sig. Daniel Jurt

Für das Protokoll die Geschäftsstelle

sig. Kurt Messer